

**PRO  
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

**PRO  
SENECTUTE**  
BEIDER BASEL

# Jahresbericht 2021

Pro Senectute  
beider Basel  
[bb.prosenectute.ch](https://bb.prosenectute.ch)



#### Impressum

Jahresbericht 2021

© Pro Senectute beider Basel, April 2022

Text/Redaktion: wortgewandt

Layout/Satz: Pro Senectute beider Basel

Fotos: Stefan Schmidlin (Umschlag Innen-/  
Aussenseiten, S. 6/8/13/17),

Claude Giger (S. 15), Roland Schmid (S. 4)

Druck: Stämpfli AG, Bern

Auflage: 2000 Ex.

ISSN: 2235-1027

**myclimate**  
neutral  
Drucksache

[myclimate.org/01-22-322477](https://myclimate.org/01-22-322477)

# Die Kraft von starken Träumen



Foto: zifj

Das zweite ausserordentliche Jahr: Erneut schränkte die Pandemie das Leben besonders der älteren Menschen stark ein und beeinflusste unsere Arbeit. Dennoch konnten wir 2021 zusätzliche Dienstleistungen aufbauen und neue Projekte realisieren.

Besonders stolz bin ich auf unseren Infobus, der seit Oktober durchs Baselbiet tourt und dort Menschen erreicht, die noch nie in einer Beratungsstelle waren.

Lange war das Projekt nur ein Traum: Wir sahen einen Bus vor uns, der als mobile Beratungsstelle funktioniert und ins hinterste Dorf fahren kann, um auch dort die Seniorinnen und Senioren zu erreichen. Es brauchte einen langen Atem, diese Vision nicht aus den Augen zu verlieren und die Spenderinnen und Spender von der Machbarkeit zu überzeugen. Und

es gelang! Wir konnten die Anschaffung, den Umbau und die Ausstattung des Busses vollumfänglich mit Beiträgen von Stiftungen und privaten Spenden finanzieren.

Jetzt ist es kein Traum mehr, sondern Realität: Der Infobus fährt regelmässig nach Hölstein, Reigoldswil und Sissach – und bald in weitere Dörfer, auf Märkte und Feste. «Mobil bi dir» lautet das Motto: Unsere Fachpersonen gehen zu den Leuten, die es nicht mehr schaffen, bis ins nächste Zentrum zu fahren. Aufsuchende Sozialarbeit im besten Sinne. Viele Stärken von Pro Senectute beider Basel kommen hier zusammen: unsere Beratungskompetenz in Altersfragen, der niederschwellige Zugang, unsere Nähe zu den Menschen.

Ohne den tatkräftigen Einsatz unserer über 100 fest angestellten Mitarbeitenden und das Engagement der rund 400 freitägigen und freiwilligen Mitarbeitenden wäre es nicht möglich gewesen, dieses schwierige Jahr so erfolgreich zu gestalten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Michael Harr und sein ganzes Team für die geleistete Arbeit. Das Gleiche gilt für die Unterstützung durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und die öffentliche Hand. Auch 2021 wurden wir grosszügig mit Beiträgen, Spenden und Legaten bedacht. Ganz herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz, ihre Solidarität und ihre Treue zu unserer Stiftung!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. von Falkenstein'.

**Patricia von Falkenstein, Präsidentin**  
Pro Senectute beider Basel

# Inhaltsverzeichnis

- 3 Kurzportrait
- 4 Rückblick des Geschäftsleiters:  
«Wir haben dem schwierigen Jahr manches abgerungen»
- 6 Infobus: Beratungsstelle auf Rädern
- 9 Kurse: gemeinsam gegen Einsamkeit im Alter
- 10 Dienstleistungen in Zahlen
- 12 Neue Projekte und Dienstleistungen
- 14 Laufental: neue Beratungsstelle
- 16 Hilfsmittelshop: Beratung macht den Unterschied
- 18 Bilanz
- 19 Erfolgsrechnung
- 20 Kontakte und Adressen

# Für ein selbstbestimmtes, aktives Leben im Alter

Pro Senectute beider Basel ist die erste Fach- und Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Basel. Seit über hundert Jahren engagiert sich die private, gemeinnützige Stiftung für das Wohl von älteren Menschen in Basel-Stadt und Baselland.

Zusammen mit einem Team von 100 Festangestellten engagieren sich 400 freitätige und freiwillige Mitarbeiterinnen tagein, tagaus dafür, dass ältere Menschen selbstständig daheim leben und am sozialen Leben teilhaben können. Aktuell nutzen etwa 30 000 Personen die vielfältigen Dienstleistungen von Pro Senectute beider Basel.

- **Beratung** Wir beraten Seniorinnen und Senioren, Angehörige sowie Gemeinden, Firmen und Organisationen in allen Fragen rund um das Alter.
- **Finanzen** Wir erledigen Steuererklärungen, engagieren uns in Treuhand- und Beistandschaften und unterstützen ältere Menschen bei Bedarf auch finanziell.
- **Service** Der Reinigungs-, Garten-, Umzugs- und Mahlzeitservice von Pro Senectute beider Basel ermöglicht betagten Personen das selbstständige Wohnen in den eigenen vier Wänden.
- **Hilfsmittel** Der Hilfsmittelshop in Liestal bietet eine grosse Auswahl an Utensilien, die den Alltag der älteren Kundinnen und Kunden wie auch der Angehörigen erleichtern. Zum Miet- und Verkaufsangebot gehört eine umfassende Beratung.
- **Bildung und Sport** Unser reichhaltiges Angebot fördert die soziale Teilhabe, erweitert den Horizont und hält die ältere Generation mit rund 500 Kursen und Veranstaltungen pro Jahr geistig und körperlich in Bewegung.

- **Wohnen** Wir bieten Alterswohnungen an und schaffen neue Wohnmöglichkeiten.
- **Innovative Projekte** Wir schauen in die Zukunft und entwickeln neue Angebote in den Bereichen Beratung, Freizeit und Mobilität.

## Finanzierung

Ein bedeutender Teil der Finanzen von Pro Senectute beider Basel muss durch Spenden, Erbschaften und Legate gedeckt werden. Dank diesen Zuwendungen können sich ältere Menschen jederzeit auf Pro Senectute beider Basel als starke Partnerin verlassen und erhalten auch in Zukunft Unterstützung und Hilfe. Weitere wichtige Finanzierungsquellen sind Erträge aus Leistungsverträgen und Dienstleistungen.

## Kontrolle, Transparenz und Offenheit

Pro Senectute beider Basel legt Rechenschaft über die Verwendung von Spendengeldern ab und verpflichtet sich zu Lauterkeit und einem gewissenhaften Umgang mit den Spenden. Unsere gemeinnützige Stiftung arbeitet mit einem internen Kontrollsystem und untersteht der Stiftungsaufsicht beider Basel.

Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Stellen werden regelmässig über die Tätigkeiten der Stiftung informiert.



# Wir haben dem schwierigen Jahr manches abgerungen



*«Auch im zweiten Pandemiejahr konnten wir den älteren Menschen jederzeit zuverlässig zur Seite stehen.»*

Michael Harr, Geschäftsführer

Die Pandemie hat uns auch 2021 stark gefordert: Auf die emotionalen Nöte vieler älterer Menschen reagierten wir mit mehr Beratung und Unterstützung. Wichtige Angebote für die gesellschaftliche Integration – zum Beispiel generationenverbindende Projekte – mussten pausieren. Trotz dieser schwierigen Situation konnten wir neue Angebote und Projekte realisieren.

Die Pandemie trieb viele Seniorinnen und Senioren, die vorher ein aktives Leben führten, in die Isolation. Und sie verstärkte die Einsamkeit bei denjenigen Menschen, die schon zuvor wenige Kontakte hatten. Das spürten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen. Zudem spitzte sich für viele Ältere die finanzielle Situation zu. Das hatte zur Folge, dass wir mehr Beratungen durchführten und unsere Unterstützungsleistungen für Betroffene von Altersarmut erhöhten.

## **Für Körper und Geist**

Eindringlich zeigte sich, von welcher Bedeutung unser umfangreiches Kurs- und Freizeitangebot ist: Es gibt vielen älteren Menschen eine Struktur im Alltag, ermöglicht Kontakte und Freundschaften, erweitert den Horizont, stärkt die physische und die psychische Gesundheit. Leider wurden unsere Präsenzkurse durch den zweiten Lockdown und die weiteren Coronamassnahmen zeitweise wieder eingeschränkt. Das Onlineangebot hingegen hielten wir immer aufrecht und führten alleine im Bereich Sport und Bewegung über 25 Kurse pro Woche durch.

### **Beratungsstelle auf Rädern**

2021 konnten wir ein lange geplantes Projekt realisieren: den Infobus «Mobil bi dir». Wir erwarben einen Bus und liessen ihn zur mobilen Beratungsstelle umbauen. Seit Oktober ist er im Baselbiet unterwegs und macht regelmässig Station in verschiedenen Dörfern. Auf diese Weise können sich Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so mobil sind, bei unseren Fachpersonen Rat und Informationen holen. Wir verstärken damit die sogenannte aufsuchende Sozialarbeit: Beratungsdienstleistungen werden zu den Menschen gebracht, die nicht in bestehende, zentrumsnahe Beratungsstellen kommen können oder wollen. Dass wir dieses schweizweit einzigartige Projekt tatsächlich verwirklichen konnten – notabene vollumfänglich mit Spenden –, ist ein grosser Erfolg und erfüllt uns mit Dankbarkeit (S. 7).

### **Neue Leistungsverträge mit Baselbieter Gemeinden**

Früchte unserer langjährigen Beratungsarbeit sind die neuen Leistungsverträge mit Baselbieter Versorgungsregionen: Wir beteiligen uns an Informations- und Beratungsstellen für Altersfragen oder helfen beim Aufbau tatkräftig mit wie im Laufental (S. 14). Worum geht es genau? Der Kanton Baselland hat die Gemeinden beauftragt, sich in Versorgungsregionen zusammenzuschliessen und Beratungsstellen für Altersfragen einzurichten. Hintergrund ist das neue Altersbetreuungsgesetz (APG), das in Baselland seit 2018 gilt. Die Gemeinden suchten die Zusammenarbeit mit uns, weil sie von der Qualität unserer Arbeit überzeugt sind und wir ihnen professionelle Strukturen anbieten können. Mit folgenden Versorgungsregionen haben wir 2021 Leistungsverträge abgeschlossen: Laufental, Waldenburgertal plus und Homburgerthal.

### **Ein grosser Dank**

Mit grossem Engagement haben unsere Mitarbeitenden und die vielen Freitätigen und Freiwilligen dafür gesorgt, dass wir das zweite Pandemiejahr meistern und gleichzeitig Neues verwirklichen konnten. Erneut grosszügig unterstützt haben uns dabei viele Spenderinnen und Spender. Wir danken allen von ganzem Herzen!

## Erbschaften und Legate – Zukunft vermachen

Immer wieder bedenken treue Spenderinnen und Spender die Stiftung Pro Senectute beider Basel mit einem kleineren oder grösseren Betrag. Sie setzen damit ein Zeichen für die Erhaltung der Lebensqualität von älteren Menschen in der Region.

Einige Spenderinnen und Spender sind sogar über das eigene Leben hinaus solidarisch: Sie setzen Pro Senectute beider Basel in ihrem Testament als Erbin ein oder vermachen ihr ein Legat.

Die gemeinnützige Stiftung ist ausserordentlich dankbar für diese Zuwendungen und setzt die Beiträge aus Erbschaften und Vermächtnissen sehr sorgfältig, gewissenhaft und ganz nach dem Willen der Erblasser ein. Eines ist klar: Ohne diese wichtige Unterstützung könnte Pro Senectute beider Basel viele bewährte Angebote nicht aufrechterhalten, und auch neue Projekte wären nicht realisierbar.

Einen ersten Überblick über die persönlichen Verhältnisse bietet der Testamentrechner. Innert kurzer Zeit schafft er Klarheit in Sachen Nachlass.

[bb.prosenectute.ch/testament-rechner](https://bb.prosenectute.ch/testament-rechner)



# PRO SENECTUT BEIDER BASEL

Beratung  
mit Herz und  
Verstand





# Beratungsstelle auf Rädern

2021 gelang die Realisierung eines lange geplanten Projekts: Pro Senectute beider Basel konnte einen Bus erwerben und zur mobilen Beratungsstelle umbauen. Seit Oktober ist der Infobus «Mobil bi dir» im Baselbiet unterwegs. Seniorinnen und Senioren, die in abgelegenen Dörfern wohnen und nicht mehr so mobil sind, finden dadurch kompetente Beratung in der Nähe.

Während der Pilotphase im Dezember 2021 besuchte der Infobus alle zwei Wochen die Gemeinden Hölstein, Reigoldswil und Sissach. Die Mitarbeitenden von Pro Senectute beider Basel empfingen im gemütlich eingerichteten Innenraum die Besucherinnen und Besucher, die ohne Voranmeldung ihre Fragen stellen konnten: Wo gibt es einen Mittagstisch oder Tagesbetreuung? Wie fülle ich die Patientenverfügung aus? Wer hilft mir mit der Steuererklärung? Solche und andere Fragen wurden von unseren Fachpersonen kompetent beantwortet. Bei komplizierteren Fragen oder sehr persönlichen Anliegen vermittelten sie einen Extratermin in der nächstgelegenen Beratungsstelle.

## Altersgerecht und bequem

Der Bus wurde nach Plänen von Pro Senectute beider Basel hindernisfrei umgebaut. Über eine Rampe gelangt man auch mit einem Rollstuhl oder einem Rollator in den Innenraum. Dort sorgen Tischchen und Sofas für eine lockere Atmosphäre. Auf einem grossen Monitor lassen sich Präsentationen zeigen. Die Kosten für Anschaffung, Umbau und Ausstattung konnten

vollständig mit Beiträgen von Stiftungen und privaten Spenden gedeckt werden. Gefahren wird der Bus von Freiwilligen, die Erfahrung im Lenken von Wohnmobilen haben.

Im Jahr 2022 wird der Bus weitere Gemeinden im Baselbiet anfahren, in Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltungen, Alterszentren und anderen Organisationen. Und er soll auch an Stadtfesten und an Märkten in Baselland zum Einsatz kommen.

## Das Problem der Mobilität

Studien belegen, dass viele ältere Menschen möglichst lange zu Hause leben möchten. Doch der Bewegungsradius von hochaltrigen Menschen wird immer kleiner. Es droht die Gefahr der sozialen Isolation. Gleichzeitig gibt es viele Hürden bzw. Fragen im Alltag, die alleine nicht überwunden bzw. nicht beantwortet werden können. Gerade in ländlichen Gegenden fehlt es älteren Menschen an Möglichkeiten, in der Nähe des Wohnorts und im direkten Gespräch kompetente Beratung zu erhalten. Diese Lücke schliesst Pro Senectute beider Basel mit dem Infobus «Mobil bi dir». Das Projekt ist einzigartig in der ganzen Schweiz.

## Vielbeachteter Fernsehbeitrag

Am 7. November 2021 berichtete das Schweizer Fernsehen SRF in der beliebten Vorabendsendung «Mitenand» über den Infobus. Gefilmt wurde eine typische Beratungssituation: Herr und Frau Bertschi haben Sorgen, was mit ihrem Haus passiert, wenn der Mann ins Pflegeheim muss, und wie sie mobil bleiben, wenn sie nicht mehr Auto fahren können. Der Fernsehbeitrag, der den Bus von aussen und innen zeigt, löste ein grosses Echo aus.

◀ Der Infobus bietet Beratung ohne Voranmeldung in ungezwungener Atmosphäre.



# Mit gemeinsamen Aktivitäten gegen Einsamkeit im Alter

Pro Senectute beider Basel unterstützt ältere Menschen nicht nur bei lebenspraktischen Themen wie Finanzen und Wohnen. Auch die emotionale Gesundheit von Seniorinnen und Senioren ist uns ein grosses Anliegen: Mit einem breiten Kurs- und Freizeitangebot sorgen wir für Begegnungen und Austausch.

Im Alter verändert sich das soziale Umfeld: Freunde und Bekannte werden weniger mobil, ziehen ins Altersheim oder sterben. Auch die eigene Mobilität nimmt ab, oder es fehlt der Antrieb, etwas zu unternehmen. So ziehen sich viele ältere Menschen in ihre vier Wände zurück und driften in die Einsamkeit ab. Nicht alle haben eine starke Familie als Auffangnetz. Die Pandemie hat die ältere Generation zusätzlich isoliert. Deshalb war im vergangenen Jahr das Kurs- und Freizeitprogramm des Akzent Forums von existenzieller Bedeutung: Es ermöglichte soziale Kontakte und Begegnungen – entweder online während des zweiten Lockdowns oder vor Ort. Im Bereich Sport und Bewegung wurden über 25 Kurse pro Woche online durchgeführt. Das vielseitige Angebot bringt Abwechslung und Freude ins Leben der Teilnehmenden, sei es beim Kartenspielen, Turnen, Tanzen oder Sprachenlernen. Viele Teilnehmende berichten uns, dass ihr Kurs der Fixpunkt der Woche ist.

## Chorsingen für die Seele

Besonders gross war die Freude bei den Sängerinnen und Sängern des Pro Senectute-Chors, als sie nach dem zweiten Lockdown endlich wieder proben durften. Chorleiterin Paula Boschung sorgt mit ihrer für-

sorglichen und fröhlichen Art für Zusammenhalt im Chor. Nach den Chorproben verweilen die Sängerinnen und Sänger in einem nahe gelegenen Café, um voneinander zu erfahren, wo der Schuh gerade drückt und was Freude bereitet. Neben der Freude am Singen und den wichtigen sozialen Kontakten gibt der Chor den Teilnehmenden ein Ziel und etwas Struktur ins Leben. Alle zwei Jahre organisiert die Chorleiterin ein öffentliches Konzert, auf das gemeinsam hingearbeitet wird. All diese Faktoren sind im Alltag von älteren Menschen sehr wichtig. Die Sängerin Elke, 81 Jahre alt, sagt klar: «Das Singen mit anderen Menschen stärkt meine Seele und ist gut für mein Gemüt.»

## Das passende Angebot für alle

Der Pro Senectute-Chor ist nur eines von vielen unterschiedlichen Freizeitangeboten, die Pro Senectute beider Basel selbst betreibt oder unterstützt. Das jährliche Programm umfasst mehrere Hundert Kurse für ältere Menschen, die sowohl die psychische wie die physische Gesundheit der Teilnehmenden stärken. Durch das gemeinsame Lernen und Erleben in der Gruppe entsteht ein tragendes soziales Netz. Auch Seniorinnen und Senioren mit schmalen Budget sollen davon profitieren können: Sie erhalten Vergünstigungen für die Kurse, die aus dem Spendenfonds von Pro Senectute beider Basel finanziert werden.

[akzentforum.ch](https://www.akzentforum.ch)



◀ Während der Covid-19-Pandemie hat der Chor bei schönem Wetter manchmal draussen gesungen.

# Mehr Lebensqualität

Pro Senectute beider Basel unterstützt und entlastet ältere Menschen in ihrem Alltag und schliesst sie ins gesellschaftliche Leben ein. Die Zahlen aus dem vergangenen Jahr zeigen, wie gross die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist.

**2797**

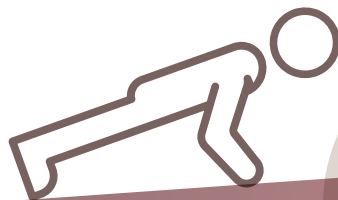


Steuererklärungen haben unsere Mitarbeitenden ausgefüllt. Kundinnen und Kunden mit kleinem Budget erhielten diese Dienstleistung kostenlos.



**11 450**

Lektionen haben unsere Kursleitenden angeboten.



**3395**

Kundinnen und Kunden nutzten 2021 unsere Bildungs- und Sportangebote.



**17**

Franken Unterstützung er  
Senioren, die am Existenz  
wir aktiv die Altersarmut

# 7913

Personen haben total 1 112 178 Franken für Pro Senectute beider Basel gespendet. Das sind rund 81 000 Franken mehr als im Vorjahr, das bereits ein Rekordjahr war!

# 12 720

Hilfsmittel verkauft oder vermietet wir an ältere Personen, damit sie ihren Alltag besser bewältigen können.



# 25 335

hielten Seniorinnen und -männern ein gesundes Leben. So bekämpfen wir die Einsamkeit in der Region.

# 15 200

Mahlzeiten lieferten wir aus und sorgten so für eine gute Ernährung der älteren Kundinnen und Kunden.



# 32 083

Beratungsstunden haben unsere Mitarbeitenden geleistet – mehr als im Vorjahr.



# 252

Treuhandschaften führten wir für ältere Menschen.

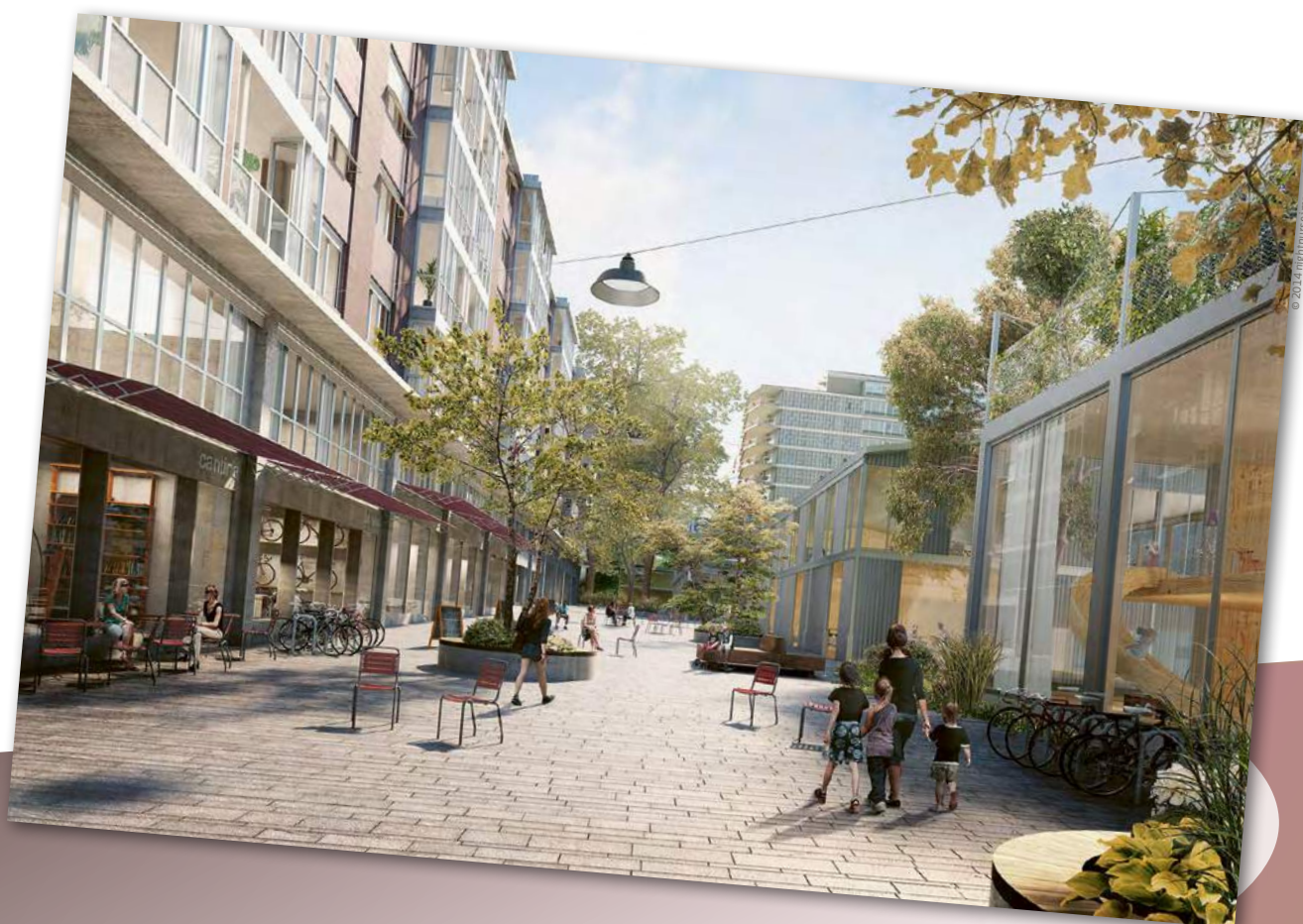


# Neue Projekte und Dienstleistungen

Pro Senectute beider Basel bietet wichtige Dienstleistungen an und initiiert Projekte, die älteren Menschen den Alltag erleichtern. Trotz Pandemie konnten wir 2021 grosse und kleine Projekte verwirklichen, die 2022 weiterentwickelt werden.

# Unsere Zukunft im Westfeld

2021 fiel der Startschuss für den Bau unseres neuen Hauptsitzes im Westfeld. Dieser wird sich mitten im entstehenden Quartier auf dem Felix-Platter-Areal befinden. Wir bauen dafür einen modernen Pavillon nach unseren Bedürfnissen aus. Er wird komplett barrierefrei sein und unsere Büros, alle Beratungsangebote, einen Sport- und Veranstaltungsraum sowie einen Hilfsmittelshop beinhalten. Der Bezug ist Mitte 2023 geplant.



# Neue Standorte fürs Digital Café

Das Digital Café von Pro Senectute beider Basel ist mittlerweile ein bekanntes und beliebtes Angebot: Junge Beraterinnen und Berater beantworten Fragen von Seniorinnen und Senioren zu Handy und Tablet, ohne Voranmeldung und kostenlos. 2021 konnten wir das Angebot ausbauen und drei neue Standorte eröffnen: im Foyer Public des Theaters Basel, im Sutter Begg in Pratteln und in der Bäckerei Niederberger in Laufen. Sie ergänzen die bestehenden Standorte in Arlesheim, Basel und Riehen.

## Taxigutscheine als Motivation

Um einsame oder gehbehinderte Seniorinnen und Senioren nach der Pandemie zu ermuntern, aus dem Haus zu gehen und etwas zu unternehmen, haben wir 2021 an einem neuen Projekt gearbeitet:

In Zusammenarbeit mit Behindertenfahrdiensten und Taxiunternehmen wollen wir Gutscheine zur Verfügung stellen, die wir punktuell über die Sozialberatung an Armutsbetroffene abgeben.

Das Projekt soll im Frühling 2022 starten.

Die Projektsumme von 50 000 Franken wird vollumfänglich mit Spenden finanziert.



# Eine neue Beratungsstelle fürs ganze Laufental

Seit April 2021 führt Pro Senectute beider Basel im Auftrag der Versorgungsregion Laufental die Informations-, Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle (IBBS). Weil es auf dem Land andere Strategien braucht, um ältere Menschen zu unterstützen, arbeiten die Beraterinnen eng mit Freiwilligen zusammen.

Im Kanton Basel-Landschaft leben überdurchschnittlich viele ältere Menschen. Und es werden noch mehr werden: Das Statistische Amt rechnet bis 2045 mit einem Anteil von 13% Hochbetagten, also Menschen über 80 Jahre. Das wären doppelt so viele wie heute. Damit wird auch der Bedarf an Beratungen zu Altersfragen und an Unterstützungsangeboten zunehmen. Deshalb hat der Kanton die Gemeinden beauftragt, sich in Versorgungsregionen zusammenzuschliessen und Beratungsstellen einzurichten. Die elf Gemeinden des Laufentals haben Pro Senectute beider Basel mit der Einrichtung ihrer Beratungsstelle beauftragt. Die Gemeinden kennen unsere professionellen Strukturen und schätzen die hohe Qualität unserer Beratung.

Anfang April 2021 hat die Beratungsstelle an der Hauptstrasse 37 in Laufen ihre Arbeit aufgenommen. Nur wenige Meter vom Baslertor entfernt empfangen die Leiterin Stefanie Herzog und ihre Kolleginnen Vreni Giger und Katja Hauser die Ratsuchenden persönlich. Die Räume sind barrierefrei zugänglich und gemütlich eingerichtet.

## **Einfach und niederschwellig**

Stefanie Herzog hat sich intensiv mit den Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren aus dem Tal auseinandergesetzt. Sie weiss, dass es für manche Menschen schwierig ist, um Hilfe zu bitten – besonders für ältere

Personen, die ihr Leben lang selbstständig waren. Der erste Kontakt zur Beratungsstelle wird deshalb möglichst einfach und niederschwellig gestaltet, zum Beispiel durch eine Ortsvertreterin.

Ortsvertreterinnen gibt es nur noch im Laufental: Es sind rund 20 Frauen, die sich ehrenamtlich für die älteren Menschen in der Region engagieren. Viele von ihnen sind schon zehn Jahre im Einsatz. Sie besuchen die Seniorinnen und Senioren an runden Geburtstagen, organisieren Ausflüge oder einen Spielnachmittag. Die Beratungsstelle arbeitet eng mit ihnen zusammen: Wenn ihnen ein altersbedingtes Bedürfnis einer Person auffällt, informieren sie die professionellen Beraterinnen, damit diese Unterstützung anbieten können.

## **Netzwerke aus Freiwilligen**

Im Herbst 2021 startete die Beratungsstelle einen Fahrdienst in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Baselland. Wenn eine ältere Person ein Taxi braucht, um zum Arzt oder zum Coiffeur zu gelangen, kann sie sich bei der Beratungsstelle melden. Diese koordiniert die Fahrt und versucht dabei, jeweils dieselben Personen zusammenzubringen, sodass ein schöner Kontakt entstehen kann. Im Aufbau befindet sich ein weiteres Netzwerk aus freiwilligen Helferinnen und Helfern, die kleine Erledigungen für Seniorinnen und Senioren übernehmen. Beide Netzwerke sind generationenübergreifend und sollen die Verbundenheit und das Miteinander im Tal stärken.

## **Umfassende Beratung**

Darüber hinaus bietet die Stelle natürlich Sozial-, Finanz- und Rechtsberatung an und informiert zu allen Altersfragen, wie es die Spezialität von Pro Senectute beider Basel ist. Die ausführlichsten Beratungen stehen im Zusammenhang mit dem Eintritt in ein Altersheim.

Vreni Giger, Stefanie Herzog und Katja Hauser vor der Informations-, Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle IBBS. ►





Information  
Beratung  
Bedarfsabklärung

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute beider Basel  
im Auftrag von IBBS

# Hilfsmittel im Alltag: Die Beratung macht den Unterschied

Der Hilfsmittelshop von Pro Senectute beider Basel bietet nicht nur Geräte und Materialien in grosser Vielfalt an, sondern auch Beratung, Heimlieferung mit Montage und Service. Im Berichtsjahr haben unsere Mitarbeitenden mit ihrer grossen Erfahrung vielen älteren Menschen das Leben erleichtert.

Angehörige, die im Internet Hilfsmittel kaufen, machen oft schlechte Erfahrungen: Die Geräte passen nicht oder sind zu kompliziert in der Bedienung. Meist können sie dann nicht zurückgegeben oder umgetauscht werden. So geht viel Geld verloren, und die Enttäuschung ist gross. Anders beim Hilfsmittelshop von Pro Senectute beider Basel: Miete, Kauf und Umtausch sind möglich, sogar das Ausprobieren zu Hause. Und noch ein entscheidender Unterschied: Die Auslieferung und Montage der Geräte erfolgt durch unsere Fachleute, nicht durch eine anonyme Transportfirma. Die Geräte werden passgenau auf die betreffende Person eingestellt. Im Team arbeiten Reha-Techniker mit.

## **Genug Platz und Zeit**

Das Sortiment umfasst über 1000 Artikel. Im Laden im Schildareal Liestal gibt es genug Platz, um alles auszuprobieren. Bevor ein Produkt in den Verkauf kommt, wird es vom Team ausgiebig getestet. Für die Beratung der Kundinnen und Kunden nehmen sich die Mitarbeitenden viel Zeit. Sie erklären auch umsichtig die sachgerechte Nutzung des Hilfsmittels.

## **Mehr Sicherheit**

Die Hilfsmittel sorgen für mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Mobilität im Alltag. Und sie erleichtern die Betreuung und Pflege von Angehörigen in den eigenen vier Wänden, zum Beispiel durch Bad- und Duschhilfen, Pflegebetten oder Notrufsysteme. Zudem gibt es verblüffende kleine Helfer im Alltag, zum Beispiel Greifzangen mit Magnet, Tablettenteiler, Verschlussöffner, biegsames Essbesteck, Schlüsseldrehhilfen, Strumpfanzieher und vieles mehr.

## **Und das liebe Geld**

Grössere Hilfsmittel können sehr teuer sein. Deshalb klären die Mitarbeitenden im Shop auch ab, welche Kosten von Krankenkasse, IV oder AHV übernommen werden. Und wenn das Geld für die Anschaffung fehlt, weil die Rente zu klein ist, hilft Pro Senectute beider Basel diskret und unkompliziert. Rund 250 bedürftigen Personen gaben wir im vergangenen Jahr Hilfsmittel kostenlos ab. Diese Unterstützung war nur dank privaten Spenden möglich.

Unsere Mitarbeiterin Nicole Schaller zeigt einem Senior, wie der Rollator richtig eingestellt wird. ►



# Bilanz

<b>AKTIVEN</b> (in CHF)	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Flüssige Mittel	3 678 757	17 649 410
Wertschriften	15 370 792	250
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	814 358	792 751
Sonstige kurzfristige Forderungen	45 296	254 843
Aktive Rechnungsabgrenzungen	142 341	142 506
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>20 051 544</b>	<b>18 839 760</b>
Sachanlagen	5 340 239	4 828 401
Finanzanlagen	1 119 890	1 109 000
Immaterielle Anlagen	7 697	28 169
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6 467 825</b>	<b>5 965 569</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>26 519 370</b>	<b>24 805 330</b>
<b>PASSIVEN</b> (in CHF)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	546 683	343 759
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	804 724	764 371
Passive Rechnungsabgrenzungen	371 492	347 659
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 722 899</b>	<b>1 455 789</b>
Rückstellungen zugunsten Dritter	907 544	544 552
Rückstellungen zugunsten Bund	8 526	2 553
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>916 071</b>	<b>547 105</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 638 969</b>	<b>2 002 893</b>
Zweckgebundene Fonds	6 717 347	6 625 525
<b>Total Fondskapital</b>	<b>6 717 347</b>	<b>6 625 525</b>
Wertschwankungsreserven	2 731 205	2 427 013
Freie Fonds	8 660 826	8 810 826
Stiftungskapital (vor Ergebnis laufendes Jahr)	831 950	4 939 072
Jahresergebnis	4 939 072	—
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>17 163 053</b>	<b>16 176 911</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>26 519 370</b>	<b>24 805 330</b>

## Kontrolle, Transparenz und Offenheit

Pro Senectute beider Basel legt Rechenschaft über die Verwendung von Spendengeldern ab und verpflichtet sich zu Lauterkeit und einem gewissenhaften Umgang mit den Spenden. Unsere gemeinnützige Stiftung arbeitet mit einem internen Kontrollsystem und untersteht der Stiftungsaufsicht beider Basel. Pro Senectute beider Basel wird jährlich einer ordentlichen Prüfung nach Swiss GAAP FER unterzogen. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle bestellt werden. Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Stellen werden regelmässig über die Tätigkeiten der Stiftung informiert.

# Erfolgsrechnung

<b>Ertrag</b> (in CHF)	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Dienstleistungserträge	6 745 516	6 634 777
Beiträge Bund gem. AHVG 101bis	2 404 962	2 631 643
Beiträge Bund gem. Art. 10 ELG	1 561 684	1 443 753
Beiträge Kanton Basel-Stadt	812 237	779 611
Beiträge Gemeinden BL	303 090	260 841
Spenden und Beiträge von Dritten	2 101 047	2 101 970
Liegenschaftsertrag	245 493	212 890
Übrige Erträge	587 226	696 049
<b>Total Ertrag</b>	<b>14 761 256</b>	<b>14 761 535</b>
<b>Aufwand</b> (in CHF)		
Personalaufwand	8 202 251	8 266 094
Reise- und Repräsentationsaufwand	105 417	103 041
Finanzhilfe gemäss Art. 10 ELG	1 476 446	1 409 483
Finanzhilfe aus Mitteln Pro Senectute beider Basel	248 889	251 924
Material- und Dienstleistungsaufwand	3 181 700	3 002 869
Unterhaltskosten	597 216	356 767
Übriger Verwaltungsaufwand	375 129	814 650
Werbeaufwand	312 101	207 656
Fundraising und Mittelbeschaffung	70 336	102 806
Abschreibungen	309 487	319 078
Delkrederere	-255	9 291
<b>Total Aufwand</b>	<b>14 878 717</b>	<b>14 843 659</b>
<b>Ordentliches Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>-117 461</b>	<b>-82 124</b>
Finanzertrag	77 431	183 454
Realisierte Kursgewinne auf Finanzanlagen	145 433	230 151
Nicht realisierte Kursgewinne auf Finanzanlagen	1 226 745	1 088
Finanzaufwand	-113 023	-72 249
Realisierter Kursverlust auf Finanzanlagen	-127 962	-71 878
Nicht realisierter Kursverlust auf Finanzanlagen	-13 199	-14 935
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>1 195 425</b>	<b>255 630</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fonds</b>	<b>1 077 964</b>	<b>173 507</b>
Zuweisung in zweckgebundene Fonds	-502 605	-632 146
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	410 782	200 326
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>	<b>986 142</b>	<b>-258 314</b>
Bildung Wertschwankungsreserven	-304 192	-
Zuweisungen in freie Fonds	31 050	-
Entnahmen aus freien Fonds	-713 000	258 314
<b>Jahresergebnis Stiftung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Adressen

## **Pro Senectute beider Basel (Hauptsitz)**

Luftgässlein 3  
4051 Basel  
info@bb.prosenectute.ch  
bb.prosenectute.ch

## **Infostelle**

Telefonische Anlaufstelle  
für Fragen rund ums Alter

## **Beratungsstellen**

Luftgässlein 3  
4051 Basel

Clarastrasse 5  
4058 Basel

Rheinfelderstrasse 29  
4058 Basel

Hauptstrasse 37  
4242 Laufen

Bahnhofstrasse 4  
4410 Liestal

Poststrasse 5  
4460 Gelterkinden

## **Bildung und Sport**

info@akzentforum.ch  
akzentforum.ch

## **Kurs- und Fitnesscenter**

Rheinfelderstrasse 29  
4058 Basel

Belchenstrasse 15  
4054 Basel

Bahnhofstrasse 4  
4410 Liestal

---

## **Hilfsmittel Shop**

Im Schild, Eichenweg 4  
4410 Liestal

---

## **Reinigungen / Garten / Umzüge und Räumungen**

Brüglingerstrasse 113  
4052 Basel

---

## **Alterssiedlungen**

### **Rankhof**

Im Rankhof 8 und 10  
4058 Basel

### **Belchenstrasse**

Belchenstrasse 15  
4054 Basel

### **Metzerstrasse**

Metzerstrasse 5  
4056 Basel

# Gremien

## **Stiftungsrat**

Patricia von Falkenstein (Präsidentin)  
Roman Geeser (Vizepräsident)  
Agnes Dormann  
Charles Giroud  
Werner Schneider  
Daniel Stark

## **Geschäftsleitung**

Michael Harr (Geschäftsleiter)  
Nadia Schlatter  
Annette Stöcker  
Roman Hauri  
Matthias Weber

## **Spenden**

Pro Senectute beider Basel  
Luftgässlein 3  
4010 Basel  
Postkonto 40-4308-3  
IBAN CH27 0900 0000 4000 4308 3



Danke für  
Ihre Spende  
2022!

[bb.prosenectute.ch](http://bb.prosenectute.ch)



Pro Senectute beider Basel

Luftgässlein 3

Postfach

4010 Basel

061 206 44 44

[info@bb.prosenectute.ch](mailto:info@bb.prosenectute.ch)

[bb.prosenectute.ch](http://bb.prosenectute.ch)

[facebook.com/prosenectute.bb](https://facebook.com/prosenectute.bb)

[instagram.com/prosenectute.bb](https://instagram.com/prosenectute.bb)